

Leonardo da Vinci Den meisten ist Leonardo da Vinci (1452 - 1519) als herausragender Maler der Renaissance, zum Beispiel des *Abendmahls* oder der *Mona Lisa*, bekannt. Die wenigsten wissen jedoch, dass er auch große Ideen und Erfolge als Architekt, Mechaniker und Ingenieur hatte. Da Vinci war ein vielseitiges Genie, das sich ein Leben lang fortbildete und immer wieder neue Berufszweige für sich entdeckte. Dies ist auch der Grund, warum die Europäische Kommission ihr [Förderprogramm für die berufliche Aus- und Weiterbildung](#) nach ihm benannt hat.

Das Programm Leonardo da Vinci soll die nationale Berufsbildungspolitik der EU-Länder unterstützen und um eine europäische Komponente erweitern. Im Rahmen dieses Programms werden beispielsweise Initiativen und Konzepte gefördert, wie man nationale Ausbildungen und Weiterbildungen international angleichen und anerkennen kann. Damit soll der Grundstein für eine stärkere Mobilität auf dem europäischen Arbeitsmarkt gelegt werden. Denn obwohl die Grenzen des Arbeitsmarktes innerhalb der EU offen sind, nutzen nur wenige Arbeitnehmer die Möglichkeit, internationale Erfahrungen zu sammeln. Das soll mit der Hilfe finanzieller Förderung aus dem Programm Leonardo da Vinci geändert werden.

Iberika nimmt seit 2011 an Projekten aus dem Förderprogramm Leonardo teil. [IVETAGR](#) ist ein Transfer of Innovations - Projekt, mit dem neue Bildungsmethoden in andere Länder transferiert werden sollen. In diesem Fall sind es innovative Unterrichtsmethoden, die auf social media basieren. Ein spannendes Konzept!

Aktuell investiert Iberika im Rahmen des Projekts [EMAT](#) (European Migrant Advisor Toolkit) in die Optimierung europäischer Migrationsberatungskonzepte.